



Schmerzfremie Hautverjüngung mit modernster Lasertechnologie

Die Hautverjüngung gilt immer noch als eine der meistgefragten ästhetischen Behandlungen. Die Therapien sind ebenso zahlreich wie unterschiedlich: Ob Faltenunterspritzungen, Peelings, temperaturkontrolliertes Micro-Needling oder fraktionierte Laser – alle Verfahren signalisieren den aktuellen Trend. Zur Stunde sorgt die akustische Druckwelle der Pikosekunden-Technologie für Aufsehen, da sich hiermit Pigmente, Narben und Falten ebenso nachhaltig wie hautschonend behandeln lassen.

Mit einem auf Pikosekunden-technologie basierenden Lasersystem lassen sich überzeugende Ergebnisse erzielen

Die Hautverjüngung oder Hauterneuerung beinhaltet die Behandlung folgender Symptome des Alterwerdens: feine Falten, Volumenverlust, erschlaffendes Gewebe, grobporige Textur, Pigmentveränderungen, Narben und Aknenarben. Neben den klassischen Behandlungen wie beispielsweise Unterspritzungen mit Hyaluronsäure, Botulinumtoxin und Peelings werden immer öfter anspruchsvolle apparative Verfahren eingesetzt – von Hochfrequenz über Ultraschall bis hin zu Blitzlampen (ILP) und Laser. Letztgenannte Technologie hat in der jüngsten Vergangenheit bemerkenswerte Neuerungen erfahren.

Druckwelle statt thermischer Ablation: Die neue Dimension der Gewebeschonung

Eine schon lange in vielen Praxen angebotene Lasertherapie zur Hautverjüngung ist

die sogenannte fraktionierte Lasertherapie mit thermischer Ablation (in der Regel Co₂- oder Erbiumlaser). Behandelt man oben genannte Indikationen mit so einem System, so stellen sich erfahrungsgemäß gute Therapieerfolge ein. Aufgrund der relativ hohen Eindringtiefe dieser Laser (bis zu vier mm) sind meistens nur wenige Sitzungen notwendig. Allerdings generieren diese Laser ihre Wirkung über Erhitzung im Gewebe, und zwar jenseits der 100° Celsius. Dadurch ergeben sich Verletzungen der obersten Hautschicht, was eine vergleichsweise lange Patientenausfallzeit von etwa sieben bis zu 14 Tagen mit sich bringen kann. Wer so eine Behandlung durchgestanden hat, weiss, wie schmerzhaft das zudem sein kann. Nicht immer sind Patienten für eine solche Lösung offen.

Doch glücklicherweise ist der Fortschritt in der Lasertherapie rasant und so wurden in den letzten Jahren sogenannte Pikosekundenlaser entwickelt, die sich durch

extrem kurze Lasersalven auszeichnen. Diese Pikosekundenlaser entfalten ihre Effizienz ohne nennenswerte Hitzeentwicklung. Stattdessen wird eine starke photoakustische Druckwelle generiert, die sogenannte LIOBs (Laser Induced Optical Breakdown) im Bindegewebe induziert. Diese LIOBs bewirken ähnlich wie die Gewebedefekte durch o.g. klassische, fraktionierte Lasertherapie einen Neuaufbau von Collagen, Elastin und Mucin. Die oberste Hautschicht bleibt allerdings intakt. Dadurch sind die Nebenwirkungen viel geringer (siehe Kasten unten).

Der Pikosekundenlaser Picoway, der bayernweit allein in der Noris Dermatologie installiert ist, wird dafür mit einem speziellen fraktionierten Handstück mit dem Namen „Picoway Resolve“ ausgerüstet. Je nach eingestellter Wellenlänge ist dadurch eine Behandlung nicht nur der tieferen Hautschichten, sondern auch der Pigmente in den oberen Hautschichten möglich. Die Behandlung dieser epidermalen Pigmente bewirkt dabei eine Aufhellung von altersbedingten Hyperpigmentierungen. Insgesamt führt eine solche Behandlung zu einer festen und jugendlich frischeren Haut.

Im direkten Anschluss an die Lasersitzung kommt es in der Regel lediglich zu einer leichten Rötung und zu einer geringen Schwellung. Das behandelte Areal lässt sich sogleich mit Make-up abdecken. Die Nebenwirkungen sind zudem meist nach ein bis zwei Tagen wieder verschwunden. Deshalb eignet sich diese Behandlung in besonderem Maße auch für Anwendungen im Gesicht, selbst im Sommer. Bereits nach wenigen Tagen ist ein Effekt sichtbar. Dieser Effekt verstärkt sich durch die einsetzende Neokollagenose in den folgenden sechs Wochen. Bei tiefen Aknenarben sind meist mehrere Behandlungen notwendig, um ein gutes Ergebnis zu erzielen. In schweren Fällen bietet sich eine Kombinationsbehandlung aus klassischer fraktionierter Lasertherapie und dem Picoway Resolve an.

Fazit:

Mit einem auf Pikosekudentechnologie basierenden Lasersystem lassen sich überzeugende Ergebnisse erzielen hinsichtlich einer

- ' signifikanten Faltenlätting
- ' Pigmentbehandlungen
- ' Verbesserung von Narben und Aknenarben

Diese Technologie zeichnet sich dabei besonders aus durch:

- ' Herausragende Gewebeschonung
- ' Schmerzfremie, schnelle Behandlung
- ' Sichtbare Ergebnisse schon nach einer Behandlung möglich
- ' Keine Ausfallzeit

Dr. Weber setzt für Tattoorentfernung und Hautverjüngung überwiegend den Pikosekundenlaser „Picoway“ der Firma Syneron-Candela ein. □



Dr. med. H. Oliver Weber

Dermatologe, Inhaber der Noris Dermatologie und Leiter der Ästhetik- und Laserabteilung

www.noris-dermatologie.de

